

Foundation Level Syllabus

Usability Testing

Musterprüfung

Version 2017

Herausgegeben vom German Testing Board



Urheberrechtsvermerk

Dieses Dokument darf ganz oder teilweise kopiert oder Auszüge daraus verwendet werden, wenn die Quelle angegeben ist.

Änderungsübersicht

Version	Datum	Bemerkungen
2016	21. Oktober 2016	Freigabe Version 2016 durch HV
2017	21. Juli 2017	Überarbeitung und Freigabe durch GTB

0 Einführung

0.1 Zweck dieses Dokuments

Dieses Dokument enthält eine komplette Musterprüfung gemäß der im Dokument “Foundation Level Exam Structure and Rules” beschriebenen Regeln. Die Beispielfragen, Auswahlantworten und die jeweiligen Begründungen wurden von einem Team aus Fachexperten und erfahrenen Autoren von Prüfungsfragen erstellt. Damit sollen die Member Boards und die Exam Boards bei der Erstellung von Prüfungsfragen und Prüfungskandidaten bei der Vorbereitung auf die Foundation Level Usability Tester-Prüfung des GTB unterstützt werden.

Diese Fragen dürfen nicht unverändert in offiziellen Prüfungen verwendet werden, sondern sollen vielmehr als Orientierung für die Autoren von Prüfungsfragen dienen. In Anbetracht der Vielzahl von Formaten und Themen dürften diese Beispielfragen den einzelnen Member Boards des ISTQB vielseitige Anregungen zur Erstellung passender Prüfungsfragen und entsprechender Auswahlantworten für ihre Prüfungen geben. Außerdem können Training Provider diese Fragen in ihren Schulungen zur Prüfungsvorbereitung der Teilnehmer einsetzen.

0.2 Anweisungen

Die Fragen und Antworten sind wie folgt aufgebaut:

- Lernziel und K-Stufe
- Frage – ggf. einschließlich Szenario mit anschließender Frage
- Antworten
- Korrekte Antwort mit Begründung der Antworten (die korrekten Antworten und Begründungen sind in einem separaten Dokument enthalten – ‘CTFL Musterprüfung – Antworten’)

0.3 Allgemeine Informationen zur Musterprüfung

Anzahl der Fragen: 40

Normale Dauer der Prüfung: 60 Minuten

Gesamtpunktzahl: 40

Punktzahl zum Bestehen der Prüfung: 26 (oder mehr)

1 Grundkonzepte

Frage #1 (1 Punkt)

Welche der folgenden Aussagen ist zutreffend?

- A. Bei der Gebrauchstauglichkeit geht es darum, wie bestimmte Benutzer bestimmte Ziele in einem bestimmten Nutzungskontext mit einem Softwareprodukt erreichen; beim Benutzererlebnis geht es um die Wahrnehmungen und Reaktionen einer Person, die sich bei der Benutzung eines Softwareproduktes ergeben.
- B. Die Gebrauchstauglichkeit wird in Bezug auf die Effektivität, Effizienz oder Zufriedenheit mit einem Softwareprodukt gemessen; bei der Barrierefreiheit geht es um die Wahrnehmungen und Reaktionen einer Person, die sich bei der Benutzung eines Softwareproduktes ergeben.
- C. Beim Benutzererlebnis geht es darum, wie bestimmte Benutzer bestimmte Ziele in einem bestimmten Nutzungskontext mit einem Softwareprodukt erreichen; bei der Gebrauchstauglichkeit geht es um die Wahrnehmungen und Reaktionen einer Person, die sich bei der Benutzung eines Softwareproduktes ergeben.
- D. Beim Benutzererlebnis geht es um die Wahrnehmungen und Reaktionen einer Person, die sich bei der Benutzung eines Softwareproduktes ergeben; bei der Barrierefreiheit geht es um die Emotionen, Überzeugungen und Wahrnehmungen einer Person.

Frage #2 (1 Punkt)

Welche der folgenden Aussagen beschreibt ein angemessenes Ziel der Evaluierung der Barrierefreiheit?

- A. Sicherstellen, dass in einem spezifizierten Nutzungskontext jeder die Software benutzen kann
- B. Verifizieren, dass sich die äußeren Einflussfaktoren, wie z.B. Präsentation, effektiv auf das gesamte Benutzererlebnis auswirken
- C. Die Erlernbarkeit der Software sicherstellen
- D. Verifizieren, dass die Software von Menschen mit bestimmten Behinderungen bzw. Einschränkungen benutzt werden kann

Frage #3 (1 Punkt)

Welche Art der Evaluierung wird durchgeführt, wenn es auch um die vor bzw. nach der Benutzung des Softwareprodukts erhaltenen Dienstleistungen geht?

- A. Gebrauchstauglichkeit
- B. Benutzererlebnis
- C. Barrierefreiheit
- D. Gebrauchstauglichkeit und Benutzererlebnis

Frage #4 (1 Punkt)

Sie sollen die Gebrauchstauglichkeit einer spezialisierten Medizin-Softwareanwendung evaluieren. Da Zeit und Budget knapp bemessen sind, ist es nicht möglich, dass Nutzer bei der Evaluierung mitwirken.

Welche der folgenden Antworten nennt einen sinnvollen Ansatz zur Evaluierung der Gebrauchstauglichkeit in diesem Fall?

- A. Bewertung der Barrierefreiheit
- B. Gebrauchstauglichkeitstest
- C. Benutzerbefragungen
- D. Review der Gebrauchstauglichkeit

Frage #5 (1 Punkt)

Bei einem Projekt werden Evaluierungsverfahren für die Bewertung der Gebrauchstauglichkeit verwendet. Welches der folgenden Verfahren sollte zuerst eingesetzt werden?

- A. Formatives Testen
- B. Summatives Testen
- C. Formativ und summativ sollten gleichzeitig bei der Anforderungserhebung erfolgen
- D. Formativ und summativ sollten gleichzeitig beim Design erfolgen

Frage #6 (1 Punkt)

Welche der folgenden Auswahlmöglichkeiten beschreibt Aktivitäten, die zu den Schlüsselementen des menschenzentrierten Gestaltungsprozesses gehören?

- A. Benutzer bei der Arbeit beobachten, Software entwickeln, Observe users at work, develop the software, Prototypen verfeinern
- B. Benutzer befragen, einen Prototyp durch die Beobachtung von Benutzern bei der Nutzung evaluieren, Prototypen verfeinern
- C. Prototypen entwickeln, Experten-Reviews der Gebrauchstauglichkeit durchführen, Benutzern das Design zeigen
- D. Benutzer befragen, Gebrauchstauglichkeitstests automatisieren, Prototypen verfeinern

Frage #7 (1 Punkt)

Was ist Sinn und Zweck des Kernelements der Evaluierung im menschenzentrierten Gestaltungsprozess?

- A. Die Notwendigkeit für die Anforderungsanalyse soll verringert werden
- B. Der Designprozess soll vereinfacht werden

Foundation Level Usability Testing – Musterprüfung

- C. Es soll dem Benutzer ermöglicht werden, die Versionen im Laufe der Entwicklung des Softwareprodukts zu sehen und zu benutzen
- D. Die Rückmeldungen umsetzen und das Produkt verbessern, bis die Anforderungen an die Gebrauchstauglichkeit erfüllt sind

Frage #8 (1 Punkt)

Welche der folgenden Antworten nennt die besten Ansätze für die Evaluierung der Gebrauchstauglichkeit in agilen Softwareentwicklungs-Lebenszyklen?

- A. RITE, reduziert, wöchentlicher Test
- B. RAD, informell und schnell, monatlicher Testzyklus
- C. RUP, Reviews der Gebrauchstauglichkeit, Gebrauchstauglichkeits-Abnahmekriterien
- D. REST, formativ, tägliche Gebrauchstauglichkeits-Testlabore

Frage #9 (1 Punkt)

Was versteht man unter “Gebrauchstauglichkeitstest mit lautem Denken”?

- A. Gemeinsames Testen durch zwei Gebrauchstauglichkeitstester, die die Tests während der Durchführung besprechen
- B. Eine Art Review nach der Testsitzung, bei dem die Gebrauchstauglichkeitstester darlegen, was sie beim Durchführen der Tests gedacht haben
- C. Ein bei der formativen Evaluierung eingesetztes Verfahren, bei dem die geplante Benutzerschnittstelle durchgesprochen wird
- D. Ein Verfahren, bei dem die Benutzer ermutigt werden, beim Lösen der Testaufgaben ihre Gedanken zu äußern

Frage #10 (1 Punkt)

Was ist Barrierefreiheit?

- A. Die Gebrauchstauglichkeit eines Softwareprodukts durch jedermann, unabhängig von Fähigkeiten oder Behinderungen
- B. Die Gebrauchstauglichkeit eines Softwareprodukts durch Menschen mit Einschränkungen des Sehvermögens, Hörvermögens, Fingerfertigkeit, Kognitionsbeeinträchtigungen oder eingeschränkter körperlicher Mobilität
- C. Die Gebrauchstauglichkeit eines Softwareprodukts durch Menschen unterschiedlicher Nationalität und Sprache
- D. Die Gebrauchstauglichkeit eines Softwareprodukts mit Fokussierung auf die direkte Interaktion zwischen Nutzer und Softwareprodukt

Frage #11 (1 Punkt)

Sie evaluieren die Dienstleistungen, die ein Benutzer vor der Benutzung des Softwareprodukts erhält. Welche Art von Evaluierung führen Sie durch?

- A. Gebrauchstauglichkeit
- B. Benutzererlebnis
- C. Barrierefreiheit
- D. Benutzerdienste

Frage #12 (1 Punkt)

Welche der nachfolgenden Antworten beschreibt die Benutzungsschnittstelle korrekt?

- A. Die Benutzungsschnittstelle besteht aus allen Komponenten eines Softwareprodukts, die der Benutzer zur Information und Steuerung nutzen kann, um bestimmte Aufgaben mit dem System zu bewältigen
- B. Die Benutzungsschnittstelle ist ein Softwaredefekt, der zu Schwierigkeiten bei der Benutzung des Softwareprodukts durch den Benutzer führt
- C. Die Benutzungsschnittstelle beschreibt die Wahrnehmungen und Reaktionen einer Person, die sich bei der Benutzung und/oder der erwarteten Verwendung eines Produktes, Systems oder Dienstes ergeben
- D. Die Benutzungsschnittstelle ist ein Prozess zur Sammlung von Informationen über die Gebrauchstauglichkeit eines Softwareprodukts, um dieses zu verbessern oder um den Wert der Gebrauchstauglichkeit eines Softwareprodukts zu beurteilen

Frage #13 (1 Punkt)

Um welche Art von Problem geht es, wenn Benutzer die Benutzung einer Software als unangenehm empfinden?

- A. Effizienz
- B. Funktionalität
- C. Effektivität
- D. Zufriedenheit

2 Risiken in Usability, Benutzererlebnis und Barrierefreiheit

Frage #14 (1 Punkt)

Sie haben gerade ein neues Fehlerverfolgungswerkzeug gekauft, haben aber Probleme bei der Installation. Sie haben die Kundenbetreuung angerufen und Support bei der Installation der Software erhalten. Man hat Ihnen jedoch auch gesagt, dass Sie eigentlich selbst dazu in der Lage hätten sein müssen und dass Sie nächstes Mal zuerst im Handbuch nachlesen sollten, bevor Sie wieder anrufen. Welche Art von Risiko assoziieren Sie aufgrund Ihrer Erfahrung mit der geschilderten Situation?

- A. Risiko in Bezug auf die Barrierefreiheit
- B. Risiko in Bezug auf das Benutzererlebnis
- C. Risiko in Bezug auf die Gebrauchstauglichkeit
- D. Risiko in Bezug auf die Kundenbetreuung

Frage #15 (1 Punkt)

Ihr Unternehmen hat einen neuen Drucker entwickelt, der sich bei der Installation automatisch selbst konfigurieren soll. Vorgängermodelle des Druckers hatten immer wieder Probleme bei der Installation; entweder schlug die Installation des Druckers fehl, oder die Installation war fehlerhaft und die Farbdruckfunktion deaktiviert. In solchen Fällen brachten die meisten Kunden das Gerät zurück und forderten die Erstattung des Kaufbetrags, selbst wenn der Drucker an sich korrekt funktionierte. Welches Risiko in Bezug auf die Gebrauchstauglichkeit sollte angesichts der vorliegenden Erfahrungen bei Freigabe des neuen Druckers geprüft werden?

- A. Benutzer werden aus den Problemen bei der Installation nicht schlau und informieren ihre Freunde über die sozialen Medien über ihre Unzufriedenheit, was sich negativ auf das Ansehen des Herstellers auswirkt
- B. Die Benutzerdokumentation ist nicht ausreichend detailliert, um die Probleme bei der Installation zu lösen, und es dauert lange, bis der Kunden-Support den Anruf entgegennimmt
- C. Die fehlende Farbdruckfunktion bedeutet ein Risiko in Bezug auf die Barrierefreiheit für Personen, die diese zum Lesen bestimmter medizinischer Formulare benötigen
- D. Die knappe Zeit, die dem Design-Team zur Verfügung steht, führt zu schlechtem Design und Analyse der Gebrauchstauglichkeit

Frage #16 (1 Punkt)

Welche der nachfolgenden Aussagen ist ein gültiges Beispiel für eine Richtlinie für Benutzungsschnittstellen?

- A. Das Firmenlogo muss auf jeder Seite in der linken oberen Ecke angezeigt werden. Es muss genau an der gleichen Stelle positioniert sein wie auf der Homepage. Beim Anklicken des Logos muss die Startseite (Home) angezeigt werden.
- B. Fehlermeldungen müssen konstruktive, präzise und höflich sein.
- C. Fehler müssen höflich und tolerant behandelt werden; die dürfen niemals dem Benutzer angelastet werden.

- D. Die Benutzungsschnittstelle muss für die Aufgabe geeignet sein.

3 Standards für Usability und Barrierefreiheit

Frage #17 (1 Punkt)

Die WCAG Richtlinie (Punkt 1.1.1) besagt: "Textalternativen: Stellen Sie Textalternativen für alle Nicht-Text-Inhalte zur Verfügung, so dass diese in andere vom Benutzer benötigte Formen geändert werden können, wie zum Beispiel Großschrift, Braille, Symbole oder einfachere Sprache."

Welcher der genannten Vorschläge illustriert die WCAG Richtlinie am besten?

- A. Benutzer sollten Text leicht auf bis zu 300% vergrößern können.
- B. Bilder sollten äquivalenten, alternativen Text im Markup/Code enthalten.
- C. Alle Texte sollten in äquivalenter Schrift wie Brailleschrift (Punktschrift für Blinde) verfügbar sein.
- D. Für alle schwer verständlichen Texte sollte alternativ ein vereinfachter Text angeboten werden.

Frage #18 (1 Punkt)

Welches der nachfolgend genannten Gesetze schreibt vor, dass private Websites für blinde und sehbehinderte Internetnutzer zugänglich sein müssen?

- A. Equality Act
- B. Americans with Disabilities Act
- C. Rehabilitation Act
- D. Abschnitt 508

4 Usability-Reviews

Frage #19 (1 Punkt)

Was ist ein wichtiges Element für ein effektives Review der Gebrauchstauglichkeit?

- A. Eine detaillierte Übersicht über die Systemarchitektur
- B. Befragungsbögen für die Benutzerbefragungen
- C. Eine sichtbare Benutzungsschnittstelle, entweder echt oder simuliert
- D. Eine Liste der bekannten Gebrauchstauglichkeits-Probleme

Frage #20 (1 Punkt)

Um welche Reviewart handelt es sich bei einem geplanten Review der Gebrauchstauglichkeit, wenn die teilnehmende Person mit der meisten Erfahrung sechs Monate Erfahrung im Gebrauchstauglichkeitstest mitbringt?

- A. Ein formelles Review der Gebrauchstauglichkeit
- B. Ein informelles Review der Gebrauchstauglichkeit
- C. Ein Experten-Review der Gebrauchstauglichkeit
- D. Ein Ad-hoc-Review der Gebrauchstauglichkeit

5 Usability-Test

Frage #21 (1 Punkt)

Sie führen einen Gebrauchstauglichkeitstest für eine Software zur Registrierung von Personen für eine Fahrerlaubnis durch. Dieses System sammelt die Benutzerinformationen und teilt die Nummer der Fahrerlaubnis zu. Auf der nächsten Seite müssen Informationen zur KFZ-Versicherung eingegeben werden. Auf dieser Seite muss der Benutzer auch die Nummer der Fahrerlaubnis eingeben, die ihm kurz zuvor zugeteilt wurde.

Welcher Punkt der heuristischen Checkliste würde, bei den hier vorliegenden Informationen, ein Gebrauchstauglichkeitsproblem bei dieser Software identifizieren?

- A. Benutzerkontrolle und -freiheit
- B. Fehlerprävention
- C. Sichtbarkeit des Systemzustands
- D. Wiedererkennen statt sich erinnern

Frage #22 (1 Punkt)

Zu welchem der wesentlichen Schritte beim Gebrauchstauglichkeitstest gehört das Sammeln von Eindrücken und Kommentaren der Benutzer?

- A. Gebrauchstauglichkeitstest vorbereiten
- B. Gebrauchstauglichkeitstestsitzung durchführen Conducting the usability test session
- C. Ergebnisse und Befunde der Testsitzung kommunizieren
- D. Die Retrospektive nach Testabschluss durchführen

Frage #23 (1 Punkt)

Welche der folgenden Aufgaben sollte bei der Planung des Gebrauchstauglichkeitstests erfolgen?

- A. Moderator für die Tests auswählen
- B. Festlegen, wie die Ergebnisse früherer Gebrauchstauglichkeitstests analysiert werden
- C. Entscheiden, wo bekannte Softwaredefekte dokumentiert werden
- D. Briefing mit Anweisungen für die Benutzer durchführen

Frage #24 (1 Punkt)

In welcher Dokumentation des Gebrauchstauglichkeitstests sind die Fragen enthalten, die dem Benutzer nach Abschluss der Gebrauchstauglichkeitstestsitzung gestellt werden?
?

- A. Gebrauchstauglichkeitstestkonzept
- B. Im Risiko-Register in Bezug auf die Gebrauchstauglichkeit
- C. Gebrauchstauglichkeits-Checkliste
- D. Gebrauchstauglichkeits-Testskript

Frage #25 (1 Punkt)

Sie erstellen Aufgaben, die im Gebrauchstauglichkeitstest ausgeführt werden sollen. Die Software dient zur Registrierung von Personen für eine Fahrerlaubnis. Dieses System sammelt die Benutzerinformationen und teilt die Nummer der Fahrerlaubnis zu. Nachdem die Nummer zugeteilt ist, müssen die Benutzer eine Reihe von Fragen zu ihrer KFZ-Versicherung beantworten. Was wäre, bei den hier vorliegenden Informationen, eine gute erste Aufgabe für die Testteilnehmer im Gebrauchstauglichkeitstest?

- A. Detailliertes exploratives Testen durchführen
- B. Notieren, welchen Eindruck die Homepage macht
- C. Versuchen, den Namen und die Adresse im Programm einzugeben
- D. Den einfachsten Pfad durch die Anwendung nehmen

Frage #26 (1 Punkt)

Welche Anforderungen haben Beobachter, wenn es um den Ort für den Gebrauchstauglichkeitstest geht?

- A. Sie sollten am Testort kommen und gehen können, wann immer sie wollen.
- B. Sie sollten während des gesamten Tests stillsitzen und sich auf die Benutzer konzentrieren
- C. Im Beobachtungsraum sollten keine Erfrischungen für sie verfügbar sein
- D. Sie sollten während des Tests mit den Benutzern interagieren können

Frage #27 (1 Punkt)

Welche der Antworten beschreibt einen Nachteil bei der Verwendung eines Gebrauchstauglichkeitstestlabors?

- A. Beobachter sind auf einen bestimmten Bereich beschränkt
- B. Der Raum könnte sich für den Benutzer künstlich anfühlen
- C. Jeder Test wird in einer ähnlichen Umgebung durchgeführt
- D. Beobachter können während der Testsitzung kommen und gehen

Frage #28 (1 Punkt)

Was sollte der Moderator tun, falls ein Benutzer während der Testsitzung verwirrt oder frustriert wird?

- A. Der Moderator sollte dem Benutzer helfen und falls nötig Anweisungen geben, um diesen wieder auf den richtigen Weg zu bringen
- B. Der Moderator sollte den Benutzer auf die Dokumentation hinweisen, aber er sollte nicht helfen
- C. Der Moderator sollte warten, bis der Benutzer absolut nicht weiterkommt und dann helfen, zur nächsten Testaufgabe zu wechseln
- D. Der Moderator sollte nicht mit dem Benutzer interagieren, egal wie verwirrt oder frustriert dieser wird

Frage #29 (1 Punkt)

Welche der Antworten beschreibt einen positiven Befund des Gebrauchstauglichkeitstests?

- A. Ein Benutzer hat einen Defekt gefunden, der vor der Freigabe behoben werden muss
- B. Ein Benutzer hat eine Funktion erwähnt, die nicht verändert werden sollte
- C. Einem Benutzer ist es gelungen die Schritte des Szenarios zu befolgen
- D. Der Benutzer sagte dem Moderator, dass er die private Atmosphäre im Gebrauchstauglichkeitstestlabor als angenehm empfand

Frage #30 (1 Punkt)

Sie haben einen Gebrauchstauglichkeitstestbericht erstellt, der die detaillierten Befunde und Empfehlungen, Ziele des Tests, Zweck des Tests sowie eine Beschreibung der verwendeten Bewertungsmethode enthält. Ihr Bericht enthält außerdem eine Kurzzusammenfassung von einer Seite. Die Liste mit den Befunden umfasst 80 Defekte, die aufgedeckt wurden; für jeden Defekt ist eine kurze Beschreibung und ein Lösungsvorschlag enthalten. Ihr Bericht enthält eine anonymisierte Liste der Testteilnehmer. Was sollten Sie ändern, damit der Bericht den gängigen Best Practices für solche Berichte entspricht?

- A. Die Probleme ausführlicher beschreiben, damit die Projektbeteiligten die Probleme besser verstehen
- B. Die E-mail-Adressen der Testteilnehmer hinzufügen, damit diese bei kontaktiert werden können, falls noch nachgefragt werden muss
- C. Die weniger wichtigen Defekte aus der Liste entfernen, damit der Umfang der Liste angemessener wird
- D. Die Kurzzusammenfassung entfernen, da diese als separates Dokument erstellt wird

Frage #31 (1 Punkt)

Inwiefern trägt die agile Softwareentwicklung dazu bei, interne Widerstände gegen die Befunde des Gebrauchstauglichkeitstests zu überwinden?

- A. Die Software entwickelt sich immer weiter, somit werden Gebrauchstauglichkeitsbefunde häufiger angesprochen und sind daher leichter zu akzeptieren
- B. Im agilen Umfeld wird ein Whole-Team Approach verwendet, und das Team ist daher den freien Austausch von Ansichten über Gebrauchstauglichkeitsthemen gewohnt
- C. In agilen Projekten haben Gebrauchstauglichkeitsthemen einen höheren Stellenwert, Widerstand gegen Gebrauchstauglichkeitsbefunde ist geringer
- D. Da es häufig keine formale Dokumentation gibt, gibt es mehr Akzeptanz für Entscheidungen bezüglich des Designs und der Gebrauchstauglichkeit

Frage #32 (1 Punkt)

Sie haben mehrere Gebrauchstauglichkeitstestsitzungen im Testlabor durchgeführt, und es hat sich gezeigt, dass die Software recht schwierig zu benutzen ist. Die Benutzer finden nicht heraus, was zu tun ist, und werden bei der Bewältigung selbst einfacher Aufgaben zunehmend frustrierter. Sie haben

die Entwickler über die Ergebnisse informiert, aber diese sehen nicht ein, dass es ein Problem gibt. Wie sollten Sie sich verhalten, um die Entwickler davon zu überzeugen, dass ein Problem vorliegt?

- A. Fehlerberichte für jedes Problem erstellen und den Schweregrad jeweils als hoch einstufen
- B. Dem Entwickler erklären, dass es sich wahrscheinlich um ein Design-Problem handelt
- C. Die Entwickler mit den Benutzern zusammenbringen und die Software Schritt für Schritt durchgehen, damit die Benutzer nicht frustriert werden
- D. Die Entwickler eine Gebrauchstauglichkeitstestsitzung beobachten lassen, damit sie besser verstehen, was die Benutzer verwirrt

Frage #33 (1 Punkt)

Warum sollten bei den Qualitätssicherungsaktivitäten für einen Gebrauchstauglichkeitstest die ersten zwei bis drei Testsitzungen beobachtet werden?

- A. Um sicherzustellen, dass diese entsprechend des Gebrauchstauglichkeitstestskripts durchgeführt werden
- B. Um sicherzustellen, dass die Testsitzungen entsprechend des Gebrauchstauglichkeitstestkonzepts durchgeführt werden
- C. Um sicherzustellen, dass die Testsitzungen von einem Testmanager durchgeführt werden
- D. Um sicherzustellen, dass die Testsitzungen sorgfältig im Testmanagementsystem dokumentiert werden

Frage #34 (1 Punkt)

Welches der nachfolgend genannten Probleme tritt am häufigsten auf, wenn die Gebrauchstauglichkeitstests zu spät eingeplant werden?

- A. Das Testteam ist mit dem abschließenden Test vor der Freigabe beschäftigt und hat keine Zeit, den Gebrauchstauglichkeitstest zu unterstützen
- B. Das Management interessiert sich nicht für die Ergebnisse des Tests, da sie die Ziele des Gebrauchstauglichkeitstest nicht verstehen
- C. Die Ergebnisse liegen erst vor, wenn dem Entwicklungsteam keine Zeit bleibt, die notwendigen Änderungen durchzuführen
- D. Der Testplan verzögert sich, weil auf den Abschluss des Gebrauchstauglichkeitstest gewartet werden muss

6 Benutzerbefragungen

Frage #35 (1 Punkt)

Ihre Organisation hat gerade erst eine neue mobile Applikation auf den Markt gebracht. Welche Informationen würde ihr Unternehmen von einer Benutzerbefragung erwarten können?

- A. Erkenntnisse über die Zufriedenheit der Benutzer mit der Software
- B. Erkenntnisse über etwaige Probleme mit der Erlernbarkeit der Software
- C. Eine Beurteilung der Effizienz und Effektivität der Software
- D. Eine Beurteilung, wie die Software im Markt aufgenommen wurde, und eine Prognose der Verkaufszahlen

Frage #36 (1 Punkt)

Ihre Organisation hat kürzlich eine Software freigegeben, die ein medizinisches Ultraschallgerät unterstützt, und interessiert sich dafür, wie die Gebrauchstauglichkeit von Endbenutzern wahrgenommen wird. Die Marketingabteilung will einen kurzen Fragebogen einsetzen, der es dem Benutzer ermöglicht, eine kleine Anzahl von Aussagen subjektiv zu beantworten. Welcher Fragebogen wäre zur Erhebung dieser Daten am besten geeignet?

- A. SUMI
- B. WAMMI
- C. SUS
- D. RITE

7 Auswahl geeigneter Methoden

Frage #37 (1 Punkt)

Sie wurden gebeten, eine Methode zu entwickeln, mit der sich die Gebrauchstauglichkeit eines neuen Softwareprodukts zur Steuerung von Bewässerungssystemen in der Landwirtschaft verifizieren lässt. Die Entwicklungsabteilung hat das Design der Benutzungsschnittstelle zunächst an eine externe Organisation vergeben, dann jedoch das Design überarbeitet, weil es nicht gefiel. Bei dieser Umgestaltung wurden mehrere repräsentative Endnutzer um frühe Rückmeldungen gebeten. Leider war das Feedback uneinheitlich. Bei der Implementierung des Codes wurden daher einige Rückmeldungen ignoriert. Was wäre, bei den hier vorliegenden Informationen, die beste Methode, um die Gebrauchstauglichkeit des Softwareprodukts zu verifizieren?

- A. Es sollte ein Review der Gebrauchstauglichkeit durchgeführt werden, um sicherzustellen, dass das Design optimal ist
- B. Es sollte ein Gebrauchstauglichkeitstest durchgeführt werden, um sicherzustellen, dass Rückmeldungen nicht als Meinungsäußerungen abgetan werden
- C. Es sollte eine Beurteilung der Gebrauchstauglichkeitsreife durchgeführt werden, um sicherzustellen, dass sich das Testteam an die Best Practices hält
- D. Es sollte eine formative Gebrauchstauglichkeitsanalyse durchgeführt werden, um sicherzustellen, dass das Design wichtige Gebrauchstauglichkeitseigenschaften beinhaltet

Frage #38 (1 Punkt)

Sie sind in einem Café und es stehen Ihnen potenzielle Benutzer einer mobilen Applikation für ca. 10-15 Minuten zur Verfügung. Was bietet sich hier als Gebrauchstauglichkeitstest am besten an?

- A. Eine informelle Gebrauchstauglichkeitstestsitzung, bei der die potenziellen Benutzer versuchen, das Produkt zu verwenden
- B. Ein befragungsbasierter Test
- C. Ein fragebogenbasierter Test
- D. 15 Minuten lang formatives Testen

8 Zusammenfassung der Rollen und Verantwortlichkeiten

Frage #39 (1 Punkt)

Ihre Organisation muss eine Gebrauchstauglichkeitsbefragung durchführen. Wer ist zuständig für die Auswahl eines geeigneten Fragebogens?

- A. Der Moderator des Gebrauchstauglichkeitstests
- B. Der Gebrauchstauglichkeitstester
- C. Der Testmanager
- D. Der Projektmanager

Frage #40 (1 Punkt)

Am Ende einer Gebrauchstauglichkeitstestsitzung werden die Benutzer über ihre Meinungen befragt, um herauszufinden, was funktioniert hat und was nicht, was ihnen gefallen hat und was sie als schwierig empfunden haben. Wer sollte dieses Interview durchführen?

- A. Der Moderator des Gebrauchstauglichkeitstests
- B. Der Gebrauchstauglichkeitstester
- C. Der Testmanager
- D. Der Projektmanager

Foundation Level Syllabus

Usability Testing

Musterprüfung

Antworten

Version 2017

Herausgegeben vom German Testing Board



Urheberrechtsvermerk

Dieses Dokument darf ganz oder teilweise kopiert oder Auszüge daraus verwendet werden, wenn die Quelle angegeben ist.

Änderungsübersicht

Version	Datum	Bemerkungen
2016	21. Oktober 2016	Freigabe Version 2016 durch HV
2017	21. Juli 2017	Überarbeitung und Freigabe durch GTB

0 Einführung

0.1 Zweck dieses Dokuments

Dieses Dokument enthält die Antworten zur Musterprüfung, die vom GTB für die Zertifizierung zum Foundation Level Usability Tester herausgegeben wurde.

Diese Antworten haben keinerlei Relevanz für offizielle Prüfungen. Prüfungsteilnehmer können diese Musterprüfung und Antworten zur Prüfungsvorbereitung verwenden.

Zur weiteren Information wird auf das relevante Dokument mit den Musterprüfungsfragen verwiesen.

1 Antworten und Begründungen

Frage	Korrekte Antwort	Erklärung / Begründung	Lernziel (LO)
1	A	A ist richtig. B ist falsch. Die Definition der Gebrauchstauglichkeit ist richtig, aber der zweite Teil der Antwort bezieht sich auf Benutzererlebnis, nicht auf Barrierefreiheit. C ist falsch. Der erste Teil betrifft Gebrauchstauglichkeit, der zweite Benutzererlebnis. D ist falsch. Beides bezieht sich auf das Benutzererlebnis.	UTFL-1.1.1
2	D	D ist richtig. A ist nicht richtig, das ist ein Gebrauchstauglichkeitstest. B ist nicht richtig, das ist ein Fraktor in Zusammenhang mit dem Benutzererlebnis. C ist nicht richtig das ist ein Fraktor in Zusammenhang mit dem Benutzererlebnis.	UTFL-1.1.2
3	B	B ist richtig. These evaluation areas are included only for the evaluation of user experience.	UTFL-1.2.1
4	D	D ist richtig. Das Review der Gebrauchstauglichkeit beinhaltet expertenbasierte Ansätze, bei denen Nutzer nicht zwingend mitwirken müssen. A ist falsch. Eine Evaluierung der Barrierefreiheit kann, genau wie die Evaluierung der Gebrauchstauglichkeit, einen der drei erwähnten Ansätze verwenden. B ist falsch. Beim Gebrauchstauglichkeitstest müssen Nutzer unbedingt mitwirken. C ist falsch. Bei Benutzerbefragungen, wie der Name schon sagt, müssen die Fragen von Benutzern beantwortet werden.	UTFL-1.2.2
5	A	A ist richtig. Die formative Evaluierung soll Usability-Probleme identifizieren und analysieren und ist ein qualitatives Verfahren, das während des Designs eingesetzt wird. Bei der summativen Evaluierung steht die Messung im Vordergrund. Sie ist ein quantitatives Verfahren, das kurz vor oder nach des Implementierung des Produkts eingesetzt wird.	UTFL-1.2.3
6	B	B ist richtig. Alle genannten Aktivitäten sind in in den Schlüsselementen des menschenzentrierten Gestaltungsprozesses zu finden: Benutzer sind involviert, Prototypen werden evaluiert und dann verfeinert.	UTFL-1.3.1

Frage	Korrekte Antwort	Erklärung / Begründung	Lernziel (LO)
		<p>A ist falsch. Die Softwareentwicklung ist nicht explizit Teil der menschenzentrierten Gestaltungsaktivitäten.</p> <p>C ist falsch. Obwohl bei diesem Ansatz Prototypen und die Evaluierung in Betracht gezogen werden, wird den Benutzern das Design nur gezeigt; sie müssen jedoch direkt in Designprozess involviert sein.</p> <p>D ist falsch. Bei diesem Ansatz werden zwar Benutzer und die Evaluierung in Betracht gezogen, aber die Automatisierung von Gebrauchstauglichkeitstests sind nicht Teil der menschenzentrierten Gestaltungsaktivitäten.</p>	
7	C	<p>C ist laut Syllabus richtig. Der menschenzentrierte Gestaltungsprozess erfordert, dass die Benutzer in allen Phasen involviert sind. Sie sollen sehen, wie sich die Software entwickelt und Rückmeldungen geben, die in das Design einfließen können.</p> <p>A ist falsch. Die Evaluierung ersetzt die Anforderungsanalyse nicht.</p> <p>B ist falsch. Die Evaluierung wird nicht durchgeführt, um den Designprozess zu vereinfachen.</p> <p>D ist falsch. Evaluierung trägt dazu bei, dass Rückmeldungen gemacht werden; das ist jedoch nicht der Hauptzweck in Zusammenhang mit dem menschenzentrierten Gestaltungsprozess.</p>	UTFL-1.3.2
8	A	<p>A ist richtig. Rapid Iterative Testing and Evaluation (RITE), informeller und schneller (reduzierter) Gebrauchstauglichkeitstests und das Testen der Gebrauchstauglichkeit im wöchentlichen Rythmus sind Ansätze zur Evaluierung der Gebrauchstauglichkeit, die im agilen Umfeld besonders gut funktionieren.</p> <p>B ist nicht richtig, da ein monatlicher Testzyklus für ein agiles Umfeld nicht schnell genug wäre, und RAD betrifft den Softwareentwicklungsprozess.</p> <p>C ist nicht richtig, da Rational Unified Process ein Softwareentwicklungsprozess ist und nicht ein Ansatz zur Evaluierung der Gebrauchstauglichkeit.</p> <p>D ist nicht richtig. REST ist ein Kommunikationsprotokoll und kein Ansatz zur Evaluierung der Gebrauchstauglichkeit.</p>	UTFL-1.3.3
9	D	<p>D ist richtig. Das Testverfahren mit lautem Denken wird vom Moderator eingesetzt, um zu verstehen, was der Benutzer beim Lösen der Testaufgaben denkt. .</p>	Begriff
10	B	<p>B ist die korrekte Definition laut Lehrplan / Glossar</p>	Begriff

Frage	Korrekte Antwort	Erklärung / Begründung	Lernziel (LO)
11	B	B ist die korrekte Definition laut Lehrplan / Glossar	Begriff
12	A	A ist die korrekte Definition laut Lehrplan / Glossar	Begriff
13	D	D ist die korrekte Definition laut Lehrplan / Glossar	Begriff
14	B	B ist richtig. Hier geht es um ein Problem mit dem Benutzererlebnis, das das gesamte Benutzererlebnis mit dem Produkt umfasst und nicht nur die Arbeit mit dem Produkt selbst. A ist nicht richtig, da dies kein Risiko in Bezug auf die Barrierefreiheit ist. C ist nicht richtig, da es hier um ein Risiko in Bezug auf das Benutzererlebnis geht, und zwar um das gesamte Benutzererlebnis und nicht nur um die Gebrauchstauglichkeit des Produkts. D ist nicht richtig, da das Risiko nicht in Zusammenhang mit dem Supportfähigkeit des Produktes steht, sondern eher die Mitarbeiter der Kundenbetreuung betrifft.	UTFL-2.2.1
15	A	A ist richtig. Das Risiko besteht darin, dass Benutzer es nicht schaffen, die Software zu installieren, und ihre Unzufriedenheit über ihre Freunde weiter verbreiten. B ist nicht richtig, da es sich um ein Risiko in Bezug auf das Benutzererlebnis handelt und nicht um ein Risiko in Bezug auf die Gebrauchstauglichkeit. C ist nicht richtig, da dies ein Risiko in Bezug auf die Barrierefreiheit ist und nicht ein Risiko in Bezug auf die Gebrauchstauglichkeit. D ist nicht richtig, da dies ein Projektrisiko ist.	UTFL-2.2.2
16	A	A ist richtig. This example appears in the Syllabus, section 3.1. B ist falsch. This is a heuristic, not a user interface guideline. C ist falsch. This is the dialogue principle “Error tolerance”, it is not a user interface guideline. D ist falsch. This is the dialogue principle. “Suitability for the task” is not a user interface guideline.	UTFL-3.1.1
17	B	B ist richtig. In diesem Vorschlag geht es um Bilder, also Nicht-Text-Inhalte. Das Beispiel ist im Lehrplan, Punkt 3.2.2 enthalten und kommt ursprünglich von folgender Webseite: http://www.w3.org/standards/webdesign/accessibility . A, C und D sind nicht richtig. Bei diesen Vorschlägen geht es um Text, nicht um Nicht-Text-Inhalte.	UTFL-3.2.1
18	B	B ist richtig. Dies ist im ADA bezüglich privaten Websites enthalten.. A ist nicht richtig. Dieses Gesetz bezieht sich nicht ausdrücklich auf Websites.. C ist nicht richtig. Dieses Gesetz trat 1973 in Kraft und betrifft US-amerikanische Bundesbehörden.	UTFL-3.2.2

Frage	Korrekte Antwort	Erklärung / Begründung	Lernziel (LO)
		D ist nicht richtig, da es hier ganz allgemein darum geht, dass Informationen für alle gleich zugänglich sind.	
19	C	C ist richtig. Je realistischer die Benutzungsschnittstelle, desto genauer und effektiver das Review. A ist nicht richtig, da eine detaillierte Übersicht über die Systemarchitektur des Systems keinen Eindruck vermittelt, wie die echte Benutzungsschnittstelle aussehen und sich anfühlen wird. B ist nicht richtig (Begründung siehe A). D ist nicht richtig. Das kann beim Testen hilfreich sein, aber nicht beim Review der Gebrauchstauglichkeit, da dieses Review i.d.R. von Experten durchgeführt wird and von Personen, die wissen, wie die Software funktionieren muss.	UTFL-4.1.1
20	B	B ist richtig. Es handelt sich um ein informelles Review der Gebrauchstauglichkeit mit Personen, die gewisse Kenntnisse über Gebrauchstauglichkeit haben, aber keine anerkannten Experten sind. C ist nicht richtig, da sechs Monate Erfahrung nicht ausreichen, um als Experte zu gelten. D ist nicht richtig, da dieses Review geplant und vorbereitet war.	UTFL-4.2.1
21	D	D ist richtig. Der Benutzer wird gebeten, sich an die Nummer zu erinnern und diese erneut einzugeben. Die Software sollte die Nummer liefern (zumal sie gerade vom System zugeteilt wurde). Der Benutzer sollte sich nicht an die Nummer erinnern müssen. A, B, und C sind zwar Elemente der heuristischen Checkliste, passen aber nicht zu diesem Szenario.	UTFL-4.2.2
22	B	B ist richtig. Das Interview nach der Testsitzung ist Teil der Testsitzung und dient dazu, Eindrücken und Rückmeldungen vom Benutzer zu erhalten.	UTFL-5.2.1
23	A	A ist richtig. Der Name des Moderators ist normalerweise im Testkonzept genannt. Somit wird der Moderator bei der Planung des Tests bestimmt. B und C sind nicht richtig, da sich diese Antworten auf frühere Tests und Fehler beziehen, die für diesen Test evtl. nicht relevant sind. Bekannte Defekte könnten sich bei weiterem Testen jedoch ändern. D ist nicht richtig, da diese Details bei Erstellung des Testkonzepts nicht bekannt sind und sich wahrscheinlich ändern werden. Die Anweisungen für das Briefing sind Teil des Gebrauchstauglichkeits-Testskripts, das erst nach der Planung erstellt wird.	UTFL-5.3.1

Frage	Korrekte Antwort	Erklärung / Begründung	Lernziel (LO)
24	D	D ist richtig. Die Fragen, die der Moderator bei den Interviews vor und nach der Testsitzung stellen wird, sind im Gebrauchstauglichkeits-Testskript enthalten.	UTFL-5.3.2
25	D	D ist richtig. Die erste Aufgabe sollte für den Benutzer leicht zu lösen sein. Die Wahl des einfachsten Pfades sollte es den Benutzern ermöglichen, bei ihrer ersten Nutzung der Software eine gute Erfahrung zu machen. A ist nicht richtig, da sie ein Skript befolgen sollen und nicht explorativ testen. B ist nicht richtig, da dies im Interview nach der Testsitzung abgefragt wird. C ist nicht richtig. Eine gute Aufgabe ist eine, die aus Sicht des Testteilnehmers relevant ist. Die simple Eingabe von Namen und Anschrift ist aus Sicht des Testteilnehmers nicht relevant.	UTFL-5.3.3
26	A	A ist richtig. Beobachter sollten kommen und gehen können, ohne den Test zu stören. B ist nicht richtig, da sich Beobachter häufig auch bewegen müssen, insbesondere wenn die Testsitzungen lang sind. C ist nicht richtig, da diese Regelung die Beobachter einschränkt. D ist nicht richtig, da der Moderator mit dem Benutzer zu Beginn und nach Ende der Testsitzung interagiert, und nicht die Beobachter.	UTFL-5.3.4
27	B	B ist richtig. Dies ist ein Risiko in Bezug auf ein Gebrauchstauglichkeitstestlabor, da es nicht repräsentativ für die echte Umgebung ist. A ist kein Nachteil, da sich Beobachter austauschen können, ohne den Test zu stören. C und D sind beide Vorteile bei der Verwendung eines Gebrauchstauglichkeitstestlabors.	UTFL-5.3.5
28	C	C ist richtig. Der Moderator sollte nur eingreifen, wenn der Benutzer absolut nicht mehr weiterkommt, und helfen, zur nächsten Aufgabe zu wechseln. Der Moderator soll den Benutzer beobachten und zum lauten Denken ermuntern, und nicht bei der Lösung der Aufgaben helfen.	UTFL-5.4.1
29	B	B ist richtig. Positive Befunde des Gebrauchstauglichkeitstests enthalten Rückmeldungen an das Entwicklungsteam über Funktionen, die nicht verändert oder entfernt werden sollten. A ist falsch, da ein Defekt kein positiver Befund ist. C ist falsch. Dies bezieht sich auf eine Gebrauchstauglichkeitstestaufgabe, und nicht auf die Softwareanwendung. D ist falsch. Dies bezieht sich auf die Testumgebung des	UTFL-5.5.2

Frage	Korrekte Antwort	Erklärung / Begründung	Lernziel (LO)
		Gebrauchstauglichkeitstests, und nicht auf die Softwareanwendung.	
30	C	<p>C ist richtig. 80 Defekte sind zuviel für einen Bericht; die Zahl muss reduziert werden.</p> <p>A ist nicht richtig; die Beschreibungen sollten kurz und knapp sein, und nicht langatmig. Macht man sie ausführlicher, werden sie evtl. <u>weniger</u> verständlich.</p> <p>B ist nicht richtig. Die Bekanntgabe der E-Mail-Adressen der Testteilnehmer gehört nicht zu den Best Practices, die besagen, dass private Daten zu respektieren sind.</p> <p>D ist nicht richtig, da die Kurzzusammenfassung ein wichtiger Bestandteil des Berichts ist.</p>	UTFL-5.6.1
31	B	<p>B ist richtig. Ein Whole-Team Approach fördert den regelmäßigen Austausch von Ansichten sowie eine gemeinsame Verantwortung für die Gebrauchstauglichkeit. Dies hilft interne Widerstände gegen Gebrauchstauglichkeitsbefunde zu verringern.</p> <p>A ist nicht richtig. Nur weil es häufige Änderungen gibt, bedeutet dies nicht, dass Gebrauchstauglichkeitsprobleme eher leichter akzeptiert werden.</p> <p>C ist nicht richtig. Die Gebrauchstauglichkeit wird in agilen Projekten nicht als wichtiger angesehen.</p> <p>D ist nicht richtig. Nur weil es weniger Dokumentation gibt, bedeutet dies nicht, dass Gebrauchstauglichkeitsprobleme eher leichter akzeptiert werden.</p>	UTFL-5.6.2
32	D	<p>D ist richtig. Auf diese Art und Weise kann am besten erreicht werden, dass die Entwickler die Probleme der Benutzer verstehen und sehen, dass die Benutzer nicht einfach nur dumm sind, sondern zurecht verwirrt sind.</p> <p>A wird nicht helfen, da damit das benötigte Verständnis der Entwickler nicht gesteigert wird.</p> <p>B ist nicht richtig, weil durch offene Konfrontation kein Verständnis gefördert wird.</p> <p>C ist nicht richtig, weil Entwickler beobachten müssen und nicht Anweisungen geben.</p>	UTFL-5.6.3
33	A	<p>A ist richtig. Das Gebrauchstauglichkeitstestskript spezifiziert, wie die Testsitzungen durchzuführen sind.</p> <p>B ist nicht richtig, weil im Testkonzept die Testsitzungen nicht auf der richtigen Ebene beschrieben werden.</p> <p>C ist nicht richtig, weil die Testsitzungen von einem Moderator durchgeführt werden sollten.</p>	UTFL-5.7.1

Frage	Korrekte Antwort	Erklärung / Begründung	Lernziel (LO)
		D ist nicht richtig, weil die Testsitzungen gewöhnlich in einem Bericht dokumentiert werden statt in einem Testmanagementsystem.	
34	C	<p>C ist richtig. Das größte Problem liegt darin, dass die Ergebnisse zu spät vorliegen und die Entwickler die Änderungen nicht mehr realisieren können.</p> <p>A ist nicht richtig. Auch wenn die Tester möglicherweise unter Zeitdruck stehen, ist dies nicht ausschlaggebend; sie hätten ohnehin keine Zeit mehr, sich um die Änderungen zu kümmern.</p> <p>B ist nicht richtig. Dieses Problem lässt sich nicht darauf reduzieren, dass der Gebrauchstauglichkeitstest zu einem späten Zeitpunkt stattfindet. Dieses Problem kann unabhängig vom Zeitpunkt des Tests vorliegen.</p> <p>D ist nicht richtig, da der Gebrauchstauglichkeitstest meist während oder nach dem Systemtest durchgeführt wird und diesen nicht verzögern würde.</p>	UTFL-5.8.1
35	A	A ist richtig. Das Bewerten des Zufriedenheitsgrads von Benutzern mit einem Softwareprodukt ist das vorrangige Ziel von Gebrauchstauglichkeitsbefragungen.	UTFL-6.2.1
36	C	<p>C ist richtig. Die System-Gebrauchstauglichkeits-Skala (SUS) verwendet einen Fragebogen mit 10 Punkten, um eine allgemeine Einschätzung der subjektiv wahrgenommenen Gebrauchstauglichkeit zu erhalten.</p> <p>A ist nicht richtig, das SUMI aus 50 Fragen besteht und somit nicht kurz ist.</p> <p>B ist nicht richtig, da WAMMI spezielle auf Websites fokussiert ist. Hier handelt es sich nicht um eine webbasierte Software.</p> <p>D ist nicht richtig. RITE ist kein standardisierter Fragebogen, sondern eine Testmethode. it not a standardized questionnaire. It is a test method.</p>	UTFL-6.3.1
37	B	<p>B ist richtig. Dieses Team hat eine geringe Gebrauchstauglichkeitsreife und würde nun, nachdem der Code implementiert ist, Rückmeldungen von echten Benutzern am ehesten schätzen.</p> <p>A ist nicht richtig, da die Ergebnisse des Reviews von einem Team mit geringer Reife wahrscheinlich ignoriert würden.</p> <p>C ist nicht richtig. Diese Beurteilung wird zu diesem Zeitpunkt nicht benötigt. Es ist klar, dass das Team eine geringe Reife hat, da sie nur wenige Benutzer um Feedback gebeten haben und dann ausgewählt haben, welche Rückmeldungen umgesetzt werden.</p>	UTFL-7.1.1

Frage	Korrekte Antwort	Erklärung / Begründung	Lernziel (LO)
		D ist nicht richtig, da eine formative Analyse während der Designphase erfolgen sollte, und nicht erst nach der Implementierung.	
38	A	A ist richtig. Diese Art des Gebrauchstauglichkeitstests ist informell und schnell, und wird in einer informellen Umgebung (z.B. Café) durchgeführt, typischerweise in kurzen Zeiträumen (z.B. 15 Minuten). B, C und D sind nicht richtig. Für diese Evaluierungen ist die Zeit zu kurz.	Begriff
39	B	B ist richtig. Die Auswahl eines geeigneten Fragebogens ist eine der Hauptaufgaben des Gebrauchstauglichkeitstesters.	UTFL-8.1.1
40	A	A ist richtig. Für die Interviews nach der Testsitzung ist der Moderator des Gebrauchstauglichkeitstests zuständig.	UTFL-8.2.1